



Nachrichtenteil der Bundes-Arbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation e.V.

## BAFM Gedenken und Ehrung für Jochen Hiersemann

Seit drei Jahren ehrt die BAFM e.V. herausragende Mediator\*innen und engagierte Mitglieder auf ihrem Fachtag im November. Am 17.11.2017 wurde Jochen Hiersemann geehrt, Mediator (BAFM), Ausbilder, Institutsleiter und lange Jahre Vorsitzender des Ausbildungsbeirates der BAFM. Die Laudatio für Jochen Hiersemann hielt Dorothea Lochmann.

Am 1.2. diesen Jahres ist Jochen Hiersemann nach schwerer Krankheit verstorben. Mit dieser Laudatio wollen wir uns in großer Dankbarkeit verabschieden.

### ■ Laudatio für Jochen Hiersemann

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mein Name ist Dorothea Lochmann und ich leite das Institut IKOM-Frankfurt, zusammen mit Peter Eschweiler. In guter Tradition möchten wir heute zum dritten Mal eine herausragende Persönlichkeit in der BAFM ehren und ich übernehme diese Aufgabe heute sehr gerne für Jochen Hiersemann.

Leider kann er heute nicht hier sein und selbst live hören, wofür wir ihn schätzen und Danke sagen möchten, aber wir werden Mittel und Wege finden, wie er sich an dem, was wir ihm sagen möchten, auch zu Hause erfreuen kann.

Jochen Hiersemann hat in seiner eigenen Person durch Ausbildung und Berufstätigkeit schon die Interdisziplinarität verkörpert, als Fachanwalt für Familienrecht und studierter

Dipl.-Psychologe. Nachdem er in Seminaren mit Jack Himmelstein und Gary Friedman die Mediation kennengelernt hatte, wurde er Mitbegründer der multiprofessionellen Beratungsstelle „Zusammenwirken im Familienkonflikt“, ZiF, in Berlin 1986. Als Pionier der Familien-Mediation war er dann Mitbegründer der Bundes-Arbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation 1992 in Bad Boll und entwickelte das Ausbildungskonzept mit Kolleginnen und Kollegen im Lokal „Pferdestall“ im Frankfurter Westend. Nach Gisela Mähler war Jochen Hiersemann der zweite Vorsitzende des Ausbildungsbeirates der von der BAFM anerkannten Institute und leitete unsere Sitzungen stets strukturierend, humorvoll und ergebnisreich.

Wir danken Jochen ganz herzlich für sein großes und vielfältiges Engagement in fachlicher und menschlicher Hinsicht!

Als Ausbildungsleiter am Berliner Institut für Mediation und bei IKOM-Frankfurt habe ich Jochen im Jahr 2000 als meinen Ausbilder kennengelernt und von ihm grundlegende Dinge, wie z.B. Ressourcen-Blick, Loopen und Ebenenwechsel gelernt.

Es kam, wie es kommen musste: Mein „Mitschüler“ Peter Eschweiler und ich übernahmen knapp zehn Jahre später 2009 das IKOM-Frankfurt von Dagmar Schramm-Grübler im Rahmen einer Unternehmensnachfolge-Mediation, mediiert von Jochen Hiersemann und Eva Valentin.

Ein freundlicher und friedlicher Übergang in der Institutsleitung, auch dafür ganz herzlichen Dank!

Nun durfte ich an der Seite von Jochen in unserem Institut die Kunst der Mediation lehren und ich habe dabei immer mit viel Freude weiter von Jochen lernen dürfen. Legendär ist seine Limette, die er, statt eines linearen Seminar-Plans zu Beginn eines jeden Seminars kunstvoll zeichnete (was mich einerseits an den Zyklus des Lebens erinnert – aber auch an die sagenumwobene „Kuchenvergrößerung“ in der Mediation).

Ich habe Jochen im Juli besucht und mit ihm im Garten über seinen Ebenenwechsel ins Private geplaudert, über die Freuden des Opa-Seins und über den Umzug von Potsdam nach Schöneberg mit seinem Mann Martin im November. Lieber Jochen – ich denke, dir klingeln jetzt die Ohren – noch einmal ganz herzlichen Dank dafür, was du uns geschenkt hast.

Dorothea Lochmann, [www.ikom-frankfurt.de](http://www.ikom-frankfurt.de),  
[bafm@bafm-mediation.de](mailto:bafm@bafm-mediation.de)



Dorothea Lochmann und Jochen Hiersemann

## Termine

■ 8./9.6.2018  
Weimar

### BarCamp 2018

#### Mediation 4.0 – Mut zur Veränderung

#### Infos/Anmeldung

Kooperation der Verbände BAFM, BM und BMWA

[www.barcamp2018.de](http://www.barcamp2018.de)

## Vorschau

### ■ Ludwig Salgo

Der qualifizierte Familienrichter als tragende Säule im Kinderschutz